

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Wu/Ho

Ihre Nachricht vom
25. April 2014

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/18/4617

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Jähnigen,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 5/14315
Thema: Sondermülldeponie Grumbach des Betreibers AMAND**

Dresden, 20.05.2014

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Aus gegebenem Anlass folgende Fragen zur Situation der Sondermülldeponie Grumbach an die Staatsregierung:**“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Betreiber der Deponie Grumbach ist die Amand Umwelttechnik Grumbach GmbH & Co. KG, Tharandter Straße 56, 01723 Grumbach. Es handelt sich nicht um eine sogenannte Sondermülldeponie. Der Begriff „Sondermülldeponie“ ist zwar nicht definiert, üblicherweise wird umgangssprachlich darunter jedoch eine Deponie der Klasse III nach Deponieverordnung (DepV) verstanden. Die Deponie Grumbach ist demgegenüber eine Deponie der Klasse II nach DepV.

Frage 1: Wie hoch hat sich das Restverfüllvolumen der Sondermülldeponie Grumbach vom 01.01.2013 an bis zum jetzigen Zeitpunkt entwickelt (Erbitten Angaben des Füllstandes für den 01. 01. 2013 und des Füllstandes zum jetzigen Zeitpunkt.)?

Frage 2: In welcher Größenordnung wurde seit dem 01.01.2013 Müll bis heute eingelagert (Bitte nach Kubikmeter pro Monat aufschlüsseln und auflisten.)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Nach § 13 Abs. 5 DepV hat der Deponiebetreiber der zuständigen Behörde bis zum 31. März des Folgejahres einen Jahresbericht vorzulegen. Zwischenauswertungen sowie monatliche Statistiken sind nicht vorgesehen, insofern wird der Stand zum jeweiligen Jahresende ausgewiesen.

Jetzt 
schalten
*Energieeffizienz
in Sachsen*

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbinding:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente



Im Jahresbericht 2012 ist zum Jahresende 2012 ein Restvolumen von 83.465 m³ vorhanden. Im Jahr 2013 wurden 82.630 m³ abgelagert sowie der letzte Bauabschnitt errichtet, für den im Jahresbericht 2013 ein Volumen von 204.135 m³ ausgewiesen wird. Somit bestimmt sich das per Ende des Jahres 2013 vorhandene Restvolumen zu 204.970 m³.

Frage 3: Wann ist mit der Erreichung der Kapazitätsgrenze der Sondermülldeponie zu rechnen (Bitte um Angabe ausgehend vom jetzigen Verfüllstand)?

Der Zeitraum bis zur vollständigen Verfüllung hängt vom Abfallaufkommen ab. Auf der Basis des im Jahr 2013 verfüllten Volumens errechnet sich eine Restlaufzeit von ca. 2,5 Jahren.

Frage 4: Welche Sondermüllarten werden zukünftig eingelagert bzw. wurden bisher eingelagert? (Bitte einzeln auflisten.)

Es wird unterstellt, dass mit „Sondermüll“ die gefährlichen Abfallarten nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) gemeint sind. Eine Vorhersage zu zukünftig abzulagernden Abfallarten ist nicht möglich, da dies vom tatsächlichen Abfallaufkommen abhängt. Grundsätzlich können alle nachfolgend aufgeführten zugelassenen gefährlichen Abfallarten abgelagert werden:

Abfall-schlüssel (AVV)	Abfallbezeichnung
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 12 11	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 13 09	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe
17 08 01	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
19 03 06	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 13 03	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten

Im Jahr 2013 wurden folgende Abfallarten abgelagert:

06 05 02	15 01 10	17 06 05
10 09 05	17 01 06	17 09 03
10 12 11	17 03 01	19 01 11
10 13 09	17 05 03	19 02 05
11 01 09	17 06 01	19 03 06
12 01 16	17 06 03	19 13 03

Frage 5: Wie oft wurde die Sondermülldeponie ab 01.01.2013 durch die zuständigen Behörden auf die Einhaltung ihrer Betriebserlaubnis kontrolliert? (Bitte einzeln auflühren: Art der Kontrolle, zuständige Behörde, Zeitpunkt der Kontrollen.)

Art der Kontrolle	zuständige Behörde	Zeitpunkt der Kontrolle
vor Ort	LRA, UWB*	07.03.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	29.04.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	17.06.2013
Auswertung Analytik Sickerwasserbehandlung 01/13 - 05/13	LRA, UWB*	17.06.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	24.06.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	15.07.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	23.07.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	05.08.2013
vor Ort, Regel, Bau	Landesdirektion Sachsen	26.08.2013
Auswertung Analytik Sickerwasserbehandlung 06/13 - 09/13	LRA, UWB*	05.11.2013
Vor Ort, Anlass, Anlagen	Landesdirektion Sachsen	11.02.2014
Dokumentenprüfung, Regel	Landesdirektion Sachsen	13.03.2014
Dokumentenprüfung, Regel	Landesdirektion Sachsen	01.04.2014
Vor Ort, Regel, Anlagen	Landesdirektion Sachsen	08.04.2014
Auswertung Jahresbericht Sickerwasserbehandlung	LRA, UWB*	09.04.2013
Kontrolle Registerauszüge	LRA, UAB*	16.04.2013
Überwachung Nachweise gem. NachwV	LRA, UAB*	kontinuierlich

* Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, untere Wasser- bzw. Abfallbehörde

Mit freundlichen Grüßen



Frank Kupfer